

**Sitzungsvorlage Nr. VII/692
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Rat

18.06.2008

Betreff: Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes für die
Gemeinde Rosendahl
hier: Erfahrungsbericht der Gemeinde Velen

FB/Az.: I/02.021-09

Produkt: 02/01.002 Unterstützung der Verwaltungsführung

Bezug: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.11.2007
Rat, 29.11.2007, TOP 8 ö.S., SV VII/590

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung erarbeitet.

Sachverhalt:

Auf Antrag der CDU-Fraktion hat der Rat in seiner Sitzung am 29.11.2007 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bis April 2008 eine Strategie zur Aufstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes für die nächsten 15 Jahre aufzustellen. Diese Strategie muss dem Rat im Mai 2008 zur Beschlussfassung vorgelegt werden und eine Fertigstellung bis spätestens zum 31.05.2009 vorsehen.“

Um für neue Aufgaben und Herausforderungen das Rad nicht jedes Mal neu erfinden zu müssen, ist es zweckmäßig, auf Erfahrungen anderer zurückzugreifen. Eine besonders erfolgreiche Gemeinde auf dem Gebiet der Gemeindeentwicklung ist Velen. Die Gemeinde Velen, bestehend aus den beiden Ortsteilen Velen und Ramsdorf mit zusammen rd. 13.000 Einwohnern im Kreis Borken, betreibt seit dem Jahr 2002 eine strategische Gemeindeentwicklung und ein sehr erfolgreiches Stadtmarketing. Darin eingebunden sind über 100 Bürgerinnen und Bürger vor Ort, darunter Hausfrauen, Angestellte, Kaufleute, Gastronomen, Handwerker, Pensionäre, Jugendliche.

Am Beispiel Velen wird deutlich, dass es nicht ausreicht, in einem bestimmten Zeitraum ein Gemeindeentwicklungskonzept zu erstellen. Eine strategische Gemeindeentwicklung verbunden mit einem erfolgreichen Stadtmarketing ist vielmehr eine Daueraufgabe. Dabei kommt es darauf an, die Bürgerschaft der Gemeinde in diesen Prozess mit einzubeziehen.

Am Beispiel Velen wird aber auch deutlich, dass ein solcher Prozess zumindest in der Anfangsphase einer fachlichen Begleitung (Moderation und Beratung) durch ein Fachbüro, das über Erfahrungen in diesem Bereich verfügt, bedarf. Nicht nur diese fachliche Begleitung, sondern auch das notwendige Marketing ist mit nicht unerheblichen Kosten verbunden.

Darüber hinaus muss der gesamte Gemeindeentwicklungsprozess von der Verwaltung begleitet und unterstützt werden. Nach Einschätzung der Gemeinde Velen muss der jährliche Zeitaufwand hierfür mit etwa einer 1/3-Stelle angesetzt werden.

Auf Nachfrage hat sich der Sprecher des Stadtmarketing Velen Ramsdorf, Herr Alois Mensing, bereit erklärt, einen Erfahrungsbericht über die Gemeindeentwicklung und das Stadtmarketing in Velen Ramsdorf abzugeben. Aus terminlichen Gründen war dieses jedoch nur zur Ratssitzung am 18.06.08 möglich. Der Genannte wurde daher zur Ratssitzung eingeladen, um über den Stadtmarketingprozess in Velen zu berichten. Anschließend steht er für Fragen der Ratsmitglieder zur Verfügung.

Danach ist zu beraten und zu entscheiden, wie in Rosendahl weiter verfahren werden soll. Dabei ist auch zu überlegen, inwieweit die Gemeindeentwicklung in Rosendahl in den LEADER-Prozess, der jetzt mit der Gründung des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Region Bamberge e. V.“ begonnen hat und für den nach der Sommerpause Arbeitskreise gebildet werden sollen, einbezogen werden kann.

Niehues
Bürgermeister